

Einstufungen nach dem GISCODE für Dichtstoffe

Stand Februar 2022

Allgemeines

Der GISCODE für Dichtstoffe wurde von GISBAU in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bauchemie erarbeitet und im zuständigen Fachausschuss 7 „Baudichtstoffe“ verabschiedet. Die wesentlichen Merkmale dieser Produktgruppen sind in den Produktinformationen sowie in der Übersichtstabelle der Produktgruppen (s. Seite 4 ff) zusammengefasst.

Definition Dichtstoffe und Anwendung

Definition: Ein Dichtstoff (gemäß DIN EN ISO 6927:2012) ist ein in spritzbarem Zustand angewendeter Stoff, der nach dem Aushärten oder Trocknen zur Abdichtung von Fugen sowohl adhäsive als auch kohäsive Eigenschaften entwickelt.

Vereinbarungsgemäß werden die dem GISCODE zugeordneten Produkte nur in ihrer Eigenschaft als spritzbare Baudichtstoffe zur Verfügung bewertet, und nicht in der Verwendung als Klebstoff.

Zuordnung der Dichtstoffe zum GISCODE durch die Hersteller

Die Hersteller von Dichtstoffen setzen in ihren Produkten vereinbarungsgemäß **keine krebserzeugenden, keimzellmutagenen oder reproduktionstoxischen Stoffe oberhalb der Berücksichtigungsgrenzen der CLP-Verordnung** ein. Falls CMR-Stoffe freigesetzt werden, wird dies in den einzelnen Gruppen thematisiert.

Die Hersteller ordnen ihre Produkte entsprechend Rezeptur und Kennzeichnung eigenverantwortlich den jeweiligen Produktgruppen zu.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist die Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) und Technischen Merkblättern aller Dichtstoffe für den Bausektor an GISBAU. Auch für die Dichtstoffe, die zurzeit noch nicht zugeordnet werden können, sind GISBAU die Sicherheitsdatenblätter zu übermitteln; diese Produkte werden dann zunächst als Einzelinformationen betrachtet. Sobald GISBAU eine größere Anzahl solcher Produkte vorliegen, werden für diese Dichtstoffe entsprechende Produktgruppen gebildet.

GISBAU als Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft beurteilt die Produkte im Wesentlichen nach den gefahrauslösenden Inhaltsstoffen in den Dichtstoffen sowie die bei der Vernetzung entstehenden freigesetzten Stoffe. Aus diesem Grund sind bei der Codierung nicht nur die unterschiedlichen Verwendungen der Dichtstoffe zu beachten, sondern auch die in den Produkten enthaltenen Stoffe sowie die jeweiligen Abspalt-Produkte.

Die Übersichtstabelle (Seiten 4 ff) mit den dort aufgeführten Inhaltsstoffen ist bei der Zuordnung zu den jeweiligen Produktgruppen unbedingt zu berücksichtigen.

BETEILIGUNG DER HERSTELLER AM GISCODE-SYSTEM

Für die Beteiligung am GISCODE-System muss der Hersteller der Produkte die Sicherheitsdatenblätter mitsamt eines Codierungsvorschlags an GISBAU übermitteln. GISBAU überprüft die Codierung auf Plausibilität mit dem SDB und nimmt dann die Produkte in die WINGIS-Datenbank auf.

Über WINGIS / WINGISOnline haben anschließend die Dichtstoffverarbeitenden Unternehmen Zugriff auf die entsprechenden Produktgruppeninformationen und Betriebsanweisungsentwürfe auch anhand der Handelsnamen der Produkte.

Zur Übermittlung der Sicherheitsdatenblätter an GISBAU zur Aufnahme der Produkte in die WINGIS-Datenbank der BG BAU existiert seit 2016 ein völlig neues Verfahren:

Um den Betrieben der Bauwirtschaft – und damit auch den Bauunternehmen – eine umfassende Hilfestellung beim Gefahrstoffmanagement zu bieten, wurde bereits Ende 2012 die Branchenlösung „Gefahrstoffkommunikation in der Lieferkette der Bauwirtschaft“ vereinbart:

(<http://www.gefkomm-bau.de/> Details dort unter „Weitere Informationen“).

Der Sicherheitsdatenblatt-Pool dieser Branchenlösung soll den Mitgliedsbetrieben der BG BAU die nach REACH und Gefahrstoffverordnung vorgeschriebene mindestens 10-jährige Archivierung der Sicherheitsdatenblätter erleichtern. Darüber hinaus können die Sicherheitsdatenblätter dieses SDBPools mit dem WINGISOnline-Gefahrstoffverzeichnis myWINGIS verknüpft werden. Durch die Implementierung sog. „strukturierter Daten“ in maschinenlesbarer Form kann das mühsame Abtippen von Daten aus dem SDB in das Gefahrstoffverzeichnis entfallen. Eine technische Lösung hierfür wurde im Rahmen des Projektes SDBtransfer erstellt (<https://www.sdbtransfer.de/>).

Für die Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern an GISBAU im Rahmen der Zuordnung von Produkten zum GISCODE für Dichtstoffe ist das GefKomm-Bau-Portal zu nutzen.

Weitere Informationen hierzu sowie die Möglichkeit der Registrierung finden sich auf dem Hersteller-Portal von GefKomm-Bau (hersteller.gefkomm-bau.de). Einen Registrierungscode erhalten Sie bei GISBAU (gisbau@bgbau.de).

Produktgruppen

Dichtstoffe werden in Gruppen zusammengefasst, die aufgrund ähnlicher Produktcharakterisierung bzw. Zusammensetzung im Arbeitsschutz zu vergleichbaren Gefährdungen, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln führt. So wird eine überschaubare Anzahl von Informationen ermöglicht.

Charakterisierung der Produktgruppe

Die Produktgruppen sind nach Polymerbasis und des bei der Vernetzung des Dichtstoffes resultierenden Abspalt-Produktes unterteilt. Sie enthalten Angaben zu den wichtigsten Bestandteilen einer Produktgruppe sowie deren typisches Abspalt-Produkt bei der Verarbeitung. Bei den Inhaltsstoffen werden die wichtigsten Vertreter genannt, die enthalten sein können, nicht jedoch alle enthalten sein müssen. Innerhalb einer aufgeführten Stoffgruppe werden nicht sämtlich mögliche Einzelstoffe genannt.

Grenzwerte und Einstufungen

Unter der Überschrift "Grenzwerte und Einstufungen" werden Stoffe mit AGW angegeben, die typischerweise in den Produkten / Dichtstoffen enthalten sein können, nicht jedoch alle enthalten sein müssen. Weiterhin werden die bei der Verarbeitung durch den Aushärtungs- bzw. Vernetzungsprozesses entstehenden Abspalt-Produkte wie Essigsäure, Methanol etc. aufgeführt.

HILFE BEI DER EINSTUFUNG

Kennzeichnung

Bei der in den Produktgruppen angegebenen Kennzeichnung (Gefahrenpiktogramme, Signalwort, H -Sätze) handelt es sich in der Regel um eine „worst-case“-Kennzeichnung. Produkte, die dieser Produktgruppe zugeordnet sind, können im Einzelfall eine abweichende Kennzeichnung aufweisen.

PU Produkte

PU Dichtstoffe werden, soweit möglich, dem Produktgruppen-System für **Polyurethanharz-Produkte (GISCODE PU)** zugeordnet. Sogenannte PU- Dichtstoffe, die für Ver fugungen eingesetzt werden, sind mit dem entsprechenden GISCODE zu versehen.

Lösemittel

Als Lösemittel werden hier alle flüchtigen organischen Verbindungen mit einem Siedepunkt bei Normaldruck bis einschließlich 250°C bezeichnet. Die enthaltenen Kohlenwasserstoff-Lösemittel haben in der Regel einen Siedebereich von 170°C bis 220°C.

Ausführung der Kennzeichnung des GISCODEs

Es wird angeregt, den GISCODE wie folgt auf den Gebinden, Sicherheitsdatenblättern etc. aufzuführen: “GISCODE für Dichtstoffe: ...(*GISCODE angeben*)..“.

Übersichtstabelle für Produkte des GISCODEs für Dichtstoffe

GISCODE	Produktgruppe / Bezeichnung	Kennzeichnung* nach CLP Verordnung (Piktogramm Signalwort, H-Satz)	Inhaltsstoffe/ Kriterien	Bemerkungen
Acrylat-Dichtstoffe				
DA20	Acrylat-Dichtstoffe, wasserbasiert	EUH208		Keine Einstufung nach CLP Verordnung
Silikon-Dichtstoffe				
DSE20	Silikon-Dichtstoffe, Essigsystem (Acetatsystem)	EUH208	Abspalt-Produkt Essigsäure, enthält Konservierungsmittel	Keine Einstufung nach CLP Verordnung
DSE30	Silikon-Dichtstoffe, Essigsystem (Acetatsystem) sensibilisierend	  GHS 07 GHS 09 Signalwort. Achtung H317, H411	Abspalt-Produkt Essigsäure Enthält Konservierungsmittel z.B. 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol- 3-on	Einstufung nach CLP Verordnung
DSA20	Silikon-Dichtstoffe, Alkoxysystem	EUH208	Abspalt-Produkt Methanol, Methanol-Ethanol-Gemisch, Ethanol enthält Konservierungsmittel	Keine Einstufung nach CLP Verordnung
DSA30	Silikon-Dichtstoffe, Alkoxysystem, sensibilisierend	  GHS 07 GHS 09 Signalwort. Achtung H317, H319, H411	Abspalt-Produkt Methanol, Methanol-Ethanol-Gemisch, Ethanol enthält Vernetzer/Haftvermittler, z.B. Trimethoxyvinylsilan, Titantrabutanolat Sowie Konservierungsmittel z.B. 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Einstufung nach CLP Verordnung
DSO20	Silikon-Dichtstoffe, Oximsystem, MEKO-frei	EUH208	enthält kein 2-Butanonoxim (MEKO)! Produkte, die krebser- zeugende Stoffe freisetzen wie 2- Butanonoxim, dürfen dieser Gruppe nicht zugeordnet werden Abspalt-Produkt: z.B. 2-Pentanonoxim enthält Konservierungsmittel	Keine Einstufung nach CLP Verordnung

GISCODE	Produktgruppe / Bezeichnung	Kennzeichnung* nach CLP Verordnung (Piktogramm Signalwort, H-Satz)	Inhaltsstoffe/ Kriterien	Bemerkungen
DSC20	Silikon-Dichtstoffe, Carbonsäureestersystem	EUH208	Abspalt-Produkt Carbonsäure-ester Enthält Konservierungsmittel	Keine Einstufung nach CLP Verordnung,
DSW30	Silikon-Dichtstoffe, wasserbasiert	 GHS 07 Signalwort. Achtung H319	Abspalt-Produkt Wasser Enthält Silane, Konservierungsmittel, Weichma- cher, Starter/ Katalysator- substanzen	Einstufung nach CLP Verordnung
DH20	Hybridpolymerbasierte Dichtstoffe, SMP-System	EUH208	Abspalt-Produkt Methanol und / oder Ethanol enthält Konservierungsmittel	Keine Einstufung nach CLP Verordnung
DH30	Hybridpolymerbasierte Dichtstoffe, SMP-System, sensibilisierend	 GHS 07 Signalwort. Achtung H317	Abspalt-Produkt Methanol und / oder Ethanol enthält Vernetzer/Haftvermittler, z.B. Trimethoxyvinylsilan, Titantrabutanolat sowie Konservierungsmittel z.B. 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	Einstufung nach CLP Verordnung

Die Gefahrenpiktogramme und H-Sätze verstehen sich als maximale Kennzeichnung der jeweiligen Produktgruppe.
Produkte mit "nach unten" abweichender Kennzeichnung können ebenfalls zugeordnet werden.

Stand: 01.02.2022